

demonstrierten Neuerungen bei der Kartoffellegemaschine und des Bandspritzverfahrens beim Einsatz der Einzelkornsmaschine A 697. Notwendig ist, die ständig wachsenden Fonds durch Vertiefung der kooperativen Zusammenarbeit in Form der Komplex- und Schichtarbeit noch besser auszulasten, um so alle Arbeiten termingerecht abzuschließen und die im Plan festgelegten Anbauflächen zu sichern.

Mit der bedeutenden Erweiterung der Bewässerung und Beregnung werden grundlegende Voraussetzungen geschaffen, um künftig witterungsunabhängiger zu produzieren. Das stellt hohe Anforderungen an viele Betriebskollektive und staatliche Leitungsorgane, die festgelegten Vorhaben gut vorzubereiten, plangerecht durchzuführen und insbesondere eine maximale Auslastung in jedem Betrieb zu sichern.

Die technische Trocknung von Futterpflanzen und insbesondere die Pelletierung von Stroh haben weitreichende Bedeutung für die Sicherung der Tierproduktion. Die weitere Steigerung der Produktion von Strohpellets und die breite Anwendung aller anderen Verfahren des Strohaufschlusses sind vorgesehen. Der Wert des Stroh als wichtiger Rohstoff und Futter muß in allen KAP, LPG und VEG Pflanzenproduktion zu konkreten Konsequenzen führen hinsichtlich der Ernte in guter Qualität und der Einlagerung als Vorrat für die Pelletierung.

Die Züchtung neuer Sorten ist besonders auf höhere Erträge und Verbesserung der Qualität gerichtet, wirkt sich unmittelbar auf die Intensivierung in der Pflanzenproduktion aus. Deshalb werden auch mit der Rayonierung Schlußfolgerungen durchgesetzt, um die verschiedenen Sorten noch besser auf den Standorten anzubauen,

wo sie die höchsten Erträge gewährleisten.

Besonderes Augenmerk erfordert die Erhöhung der Qualität des Saat- und Pflanzgutes.

Die Aus- und Weiterbildung ist auf die Anforderungen der industriemäßigen Produktion, insbesondere die Arbeit der Mechanisatoren, eingestellt. Das schließt ein, sich in den Betrieben und Kreisen gewissenhaft der Gewinnung und Ausbildung der Lehrlinge zu widmen.

Die besondere Aufmerksamkeit gilt den gegenwärtigen Schwerpunkten in der Pflanzenproduktion. So erfordert die notwendige Ertragssteigerung bei Kartoffel- und Zuckerrübenkulturen die Anspannung aller Kräfte. Die wissenschaftliche Fruchtfolgegestaltung, die planmäßige Zufuhr der organischen Substanz sowie Saat- und Pflanzgut in guter Qualität bilden entscheidende Voraussetzungen. Die gewissenhafte und wassersparende Bodenvorbereitung vom ersten Arbeitsgang an, die Einhaltung der geplanten Anbauflächen,

größte Exaktheit bei den Bestell- und Pflegearbeiten stehen hier im Vordergrund.

Für die Produktion von Gemüse brauchen wir durchweg eine neue Einstellung. Unsere Bevölkerung und besonders die Arbeiterzentren entschieden besser mit Gemüse in dem notwendigen Sortiment zu versorgen erfordert, in allen Kreisen und Bezirken zu sichern, daß auf allen vorgesehenen Flächen das Sortiment planmäßig angebaut wird. Die wichtigste Maßnahme ist die Bewässerung aller Gemüseflächen, eine Bedingung für hohe und stabile Erträge.

Die bedeutende Ertragssteigerung in der Pflanzenproduktion ist zugleich wesentliche Bedingung für eine hohe Produktion tierischer Erzeugnisse. Im Plan ist festgelegt, die Futterflächen ihrem Umfang nach beizubehalten und intensiver zu nutzen. Der Anbau von Stoppelsaaten und Winterzwischenfrüchten wird in dem Umfang von 1976 beibehalten. Große Reserven liegen in der intensiven Grünlandbewirtschaftung.

### Höheres Niveau der Leitungstätigkeit erforderlich

Die Parteioorganisationen richten ihre politisch-ideologische Arbeit auf die Befähigung der Leitungskader, damit überall die Intensivierungsaufgaben gut gemeistert werden. Die Intensivierung in neuer Qualität stellt in erster Linie höchste Anforderungen an die Leitungstätigkeit:

- Die Intensivierungsfaktoren entsprechend den konkreten Bedingungen klug im Komplex anzuwenden;
- die sozialistische Betriebswirtschaft in fester Einheit mit dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt und hoher agronomischer Disziplin verwirklichen;
- eine hohe Ackerkultur besonders durch beste Qualität bei jedem Arbeitsgang sichern;

- die erweiterte Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit durch planmäßige Zuführung von organischer Substanz herbeiführen;
  - die Vegetationszeit maximal nutzen durch schnelle Wiederbestellung und hohen Zwischenfruchtanbau;
  - eine wissenschaftliche Gestaltung der Fruchtfolgen durchsetzen;
  - die exakt abgestimmte Zusammenarbeit mit den Nachbarn, mit dem ACZ und dem KfL sowie die Sicherung der Komplex- und Schichtarbeit zur Einhaltung der agrotechnischen Termine gewährleisten.
- Dieses Niveau der Intensivierung setzt voraus, daß die Prinzipien der genossenschaft-